

W

Erich Weinert:

С Г Н О  
Градски  
архив  
б. ....  
он. ....  
19 .....



DAS HELDEN LIED VOM ALEXANDER WOIKOFF

- 1 Er war aus einem Hungerdorf,  
ein armer, junger Bulgar.  
In Sofia haben sie ihn gehenkt.  
Er war erst zwanzig Jahr.  
Am fünfundzwanzigsten Juni früh,  
auf seines Königs Geheiss.  
Und Offiziere standen herum  
und ähnliches Geschmeiss.
- 2 Wer Alexander Woikoff war?  
Schlagt eure Zeitungen auf!  
Sie bringen von Gangstern jeder Art  
ausführlichen Lebenslauf,  
Sie machen bei jeder Hinrichtung euch  
mit allen Details bekannt, -  
Woikoff war nur ein Jungkommunist,  
das ist nicht interessant.
- 3 Sie machen euch weinen, um jeden, der  
Verbrechen zum Opfer fällt.  
Doch klugerweise verschweigen sie  
die grössten Verbrechen der Welt.  
Ich aber will, dass ihr euch schämt  
aller verheimlichten Schmach!  
Was eure Zeitung verschwiegen hat,  
hört zu, ich hole es nach!
- 4 Alexander Woikoff war noch ein Kind; ~~4~~  
er war erst sechzehn Jahr.  
Doch sah er, dass, was oben regiert,  
ein Klub von Räufern war.  
Er riss die Dörfer aus ihrem Schlaf.  
Da sammelten sich um ihn  
Jungkommunisten in jedem Dorf.  
Er lehrte sie Marx und Lenin.
- 5 Und wo sie träumten in ihrem Hass  
von Bomben und Dynamit,  
Er riss ihnen das Gerät aus der Hand  
und lehrte sie gleichen Schritt,  
Und dass nur geordneter Kraft entsprang  
die materielle Gewalt.  
Und Alexander Woikoff war  
erst achtzehn Jahre alt.
- 6 Und als er neunzehn Jahre war,  
da steckte ihn der Staat  
Ins erste Kavallerieregiment;  
er wurde des Königs Soldat.  
Doch war er kein braver Untertan,  
er war kein braver Rekrut.  
Er war ein Revolutionär  
und machte die Sache gut.

wo